



# Magisches Vöglein

Die Autorin dieser Geschichte, Bella Hassmann, schreibt einleitend dazu: „Es gibt immer wieder erhebende Reiki-Momente, und sie passieren sowohl den Reiki-Gebenden als auch den Reiki-Empfangenden. Diese Momente sind das unsagbar Spannende und Wunderbare an Reiki.“

**M**eine kleine Reiki-Geschichte kommt mir im Nachhinein immer wieder bezaubernd vor. Erinnerung ich mich daran, so kommt mir das Märchen von der chinesischen Nachtigall in den Sinn.

## Zusammenstoß

Es geschah kurz nach meiner Einweihung in den 1. Grad. Der Tag hatte an sich nichts Besonderes, alles lief seinen üblichen Gang. Ich hatte mir mal wieder ein recht großes Pensum an Arbeit vorgenommen, und angesichts der Alltagshektik traten Gedanken und das Praktizieren von Reiki total in den Hintergrund. Plötzlich geschah es, dass mich ein dumpfer Schlag gegen das Terrassenfenster aufschreckte. Bei mir läuteten die Alarnglocken - Vogel - Fensterscheibe - Zusammenstoß - und ich lief sofort zur Tür, um nachzuschauen. Und da sah ich auch schon die Bescherung: ein kleines Rotkehlchen lag ziemlich niedergeschmettert vor mir, auf der Fußmatte. Der kleine Körper machte einen ganz verdrehten Eindruck. Im ersten Moment war mir hoffnungslos und recht ängstlich zu Mute.

Aber schwupps, da kam mir Reiki in den Sinn, und der Gedanke, hier und jetzt „Hand an zu legen“ wurde richtig kräftig in mir. Zögerlich und mit leisem Zweifeln nahm ich den kleinen Körper auf, in beide Hände. Würde es denn wirkungsvoll sein? Würde ich auch alles richtig machen?

## Glücksempfinden

Das Vögelchen lag leblos, wie es schien, in meinen Handflächen. Doch sofort durchströmte mich eine ungeheure Rührung und ein sehr tiefes Glücksempfinden. All meine Ängste und Zweifel waren schlagartig wie

weggeblasen. Es gab nur noch diesen Moment, dieses Niederkauern in der offenen Terrassentür, mit dem kleinen Vogel in den Händen. Das hat so wohl einige Zeit gedauert, denn irgendwann kamen mir meine Beine in den Sinn, die langsam zu Kribbeln anfangen. Und eben in diesem Augenblick rührte sich das Rotkehlchen.

## Märchenfee lässt grüßen

Ich sehe es jetzt noch vor mir, wie in Zeitlupe. Es blickt kurz auf, und ist dann mit einem Satz auf seinen Beinen. Dann hüpfert es auf die Lehne der Gartenbank, neben dem Fenster, und - was sehe ich jetzt? - es hat eine kleine Kugel im Schnabel. Ja, wirklich! Es hält den Kopf leicht schräg, gerade so, als sollte ich sie ja genau erkennen. Jetzt narrt mich die Märchenfee, Froschkönig und Nachtigall lassen grüßen, denn die Kugel sieht aus, als wäre sie aus Gold... und in der nächsten Sekunde ist es - schwupp di wupp - auch schon weggeflogen.

Dieses Erlebnis ist jetzt schon fast sechs Jahre her, aber immer noch tafrisch in meinem Inneren gespeichert. Könnt Ihr diesen „Reiki-Zauber“ ein bisschen nachempfinden? ■

PS: Der 1. Grad ist mir noch aus einem anderen Grund in schönster Erinnerung, da mir kurze Zeit nach der Einweihung eine Lebensweisheit zuflog, die ich nicht mehr vergessen konnte:

„Genieße die Schönheit der Natur und das Lächeln in den Augen derer, die Dich lieben.“



**Bella Hassmann, M.A.**, Reiki-Meisterin/-Lehrerin, geb. am 31. Juli 1961 in Mosbach, verheiratet, zwei Töchter. Studium der Kunstgeschichte, Ethnologie und Archäologie. „In den 90er Jahren Hinwendung zu meinem Ur-Interesse für ganzheitliche Heilmethoden. Seit 2001 bin ich auf dem Weg mit Reiki, gebe heute Behandlungen und Einweihungen im Rhein-Neckar- und Neckar-Odenwald-Kreis. Seit 2002 Ernährungsberatung mit Schwerpunkt Säure-Basen-Balance und Gründung von ‚wellmade, Ur-Sachen für Gesundheit und Lebensfreude‘.“

### Kontakt:

Bella Hassmann  
wellmade.de  
Ringstr. 24/2  
69245 Bammental  
Tel.: (06223) 970550  
E-Mail: bella@wellmade.de  
www.wellmade.de